

Danke, das Ihr für mich da wart!

An meine menschlichen Beschützer, die mir zu einem „neuen Wohlgefühl“ verhalfen.



Gestatten..., Romulus!
Unverkennbar ein
Waschbär, nicht wahr?

Mir geht's jetzt wieder
richtig gut.

Mein Fell und auch das „Stummelschwänzchen“ sind wieder in Topform. Deshalb heut ein paar Illustrationen aus meinem Leben, verbunden mit den Worten: „Habt Dank für Alles“!

Seit vielen Jahren „hause“ ich nun in diesem Käfig und war bis Anfang dieses Jahres, mit der Unterstützung einer Tierfreundin, ganz gut versorgt. Dann bekamen meine Leute, trotz der Hilfe von Außen, soviel Probleme mit sich selbst, das sie mich einfach vergaßen.



Einsam, hungernd und frierend wäre ich dem Tod geweiht gewesen, wenn es da nicht Menschen gäbe, die ihrer inneren Stimme folgend einfach mal nachsehen ob alles in Ordnung ist. Damit meine ich in erster Linie den freundlichen Herrn mit Zopf, den ich mir nun so "erziehen" konnte, das er mich täglich besucht und mir das Fresschen Bröckchen für Bröckchen zum Munde führt. Und siehe da, aus einer für mich ausweglosen Situation wurde eine Freundschaft fürs Leben.



Doch wieviel Glück ich wirklich hab`, wird anhand einer kleinen Anekdote deutlich, die mir zusätzlich noch zwei menschliche Freunde schenkte, welche „zufällig“ über sehr viel praktische Erfahrung mit.....? Waschbären verfügen. Und das alles wegen einer „beiläufigen“ Bemerkung zum Thema „tierisches Leid aufgrund menschlicher Schwächen“ anlässlich einer kurzen Stippvisite in der Nachbarschaft.

Gemeinsam konntet Ihr eine Überlebens-Strategie für mich entwickeln, so dass aus mir, wie man sieht, wieder ein vitaler Prachtkerl wurde.



Soviel „Schwein“ muss Waschbär haben...., gell????



DANKE
(Autoren: Romulus und Karin Hohn)